

Hamburg

Stadtreinigung dokumentiert Abfälle

[03.05.2017] Mit der Umsetzung eines Stoffstrom-Managements auf Basis des bestehenden Wiegedatensystems hat die Stadtreinigung Hamburg das Unternehmen regio iT beauftragt. Das System ist auch an das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) angebunden.

Das Unternehmen regio iT hat bei der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ein Stoffstrom-Management-System eingeführt. Wie der IT-Dienstleister berichtet, wurden dazu die Waagen aller Recyclinghöfe und Müllverbrennungsanlagen der Stadtreinigung Hamburg, der Müllverwertung MVB und der Müllverwertung MVR sowie die Wiegedaten externer Verwerter direkt an das vorhandene SAP-System angebunden. In einem internen SAP-Prozess laufen die Daten nun laut regio iT qualitätsgesichert und revisionssicher in die weiteren Standard SAP-Module ein. Über die nahtlose Einbindung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) werde zudem webbasiert die Möglichkeit geschaffen, die gesetzlich geforderten eANV-Dokumente für gefährliche Abfälle vorschriftsmäßig und automatisiert zu erzeugen, mit allen Beteiligten auszutauschen und zu verwalten. Das Hamburger Stoffstrom-Management-System wurde dazu in das eANV-Portal von Anbieter Axians Infoma integriert. Nach Angaben von regio iT wurde die eANV-Komponente nach einer viermonatigen Konzeptions- und einer ersten Implementierungsphase zunächst für die Stadtreinigung Hamburg produktiv gesetzt. Bis Ende 2016 folgten dann die elf Recyclinghöfe und die Großwaagen Bützberg und Stellingener Moor sowie die Verbrennungsanlagen MVB und MVR. Inzwischen sei das Projekt nach dem Übergang in den Regelbetrieb zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Hamburg, Stadtreinigung, kommunale Betriebe, eANV